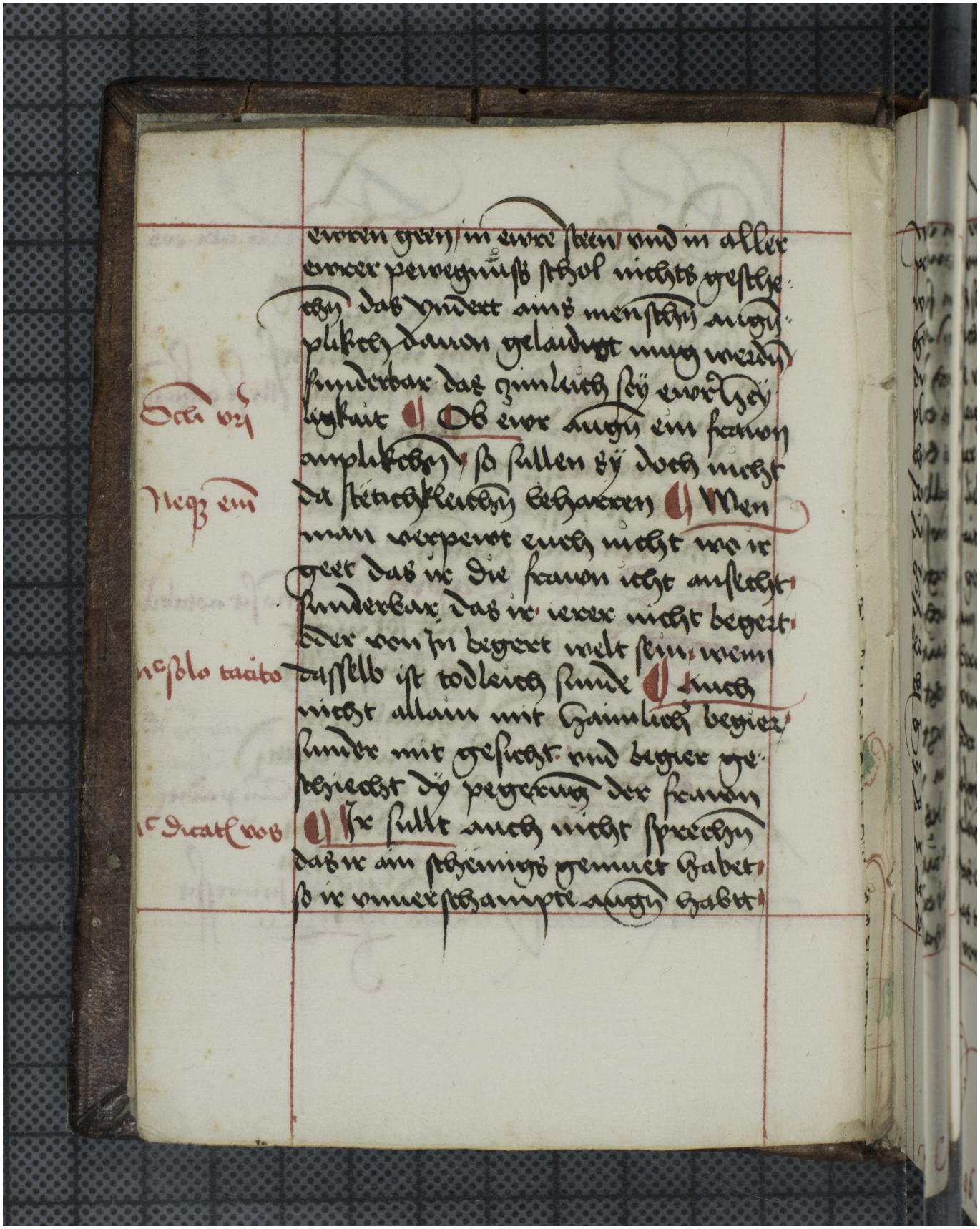
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



eueren geen/ in euer stien/ vnd in aller
euwer peregrinus stchol nichts gestege
ch/ das vnder ains menschn augn
plikch daron gelaubt mug werdn
hunderbar daz zimlich sey eurchge
ligkait ¶ Ob euer augn ein frawn
anplikchn/ so sullen sy doch nicht
da stetchkleichn beharren ¶ Men
man verpewt euch nicht wo ir
geet das ir die frawn icht ansieht
hunderbar/ das ir erex nicht begert
oder von ir begert welt sein/ wem
dasselb ist todleich sunde ¶ Auch
nicht allain mit haimlich begier
sunder mit gesicht vnd begier ge
begierecht dy peyerung der frawn
¶ Ir sullt auch nicht sprechn
daz ir ain scheinigs gemuet habet
so ir euwer schampte augn habt

Sed vt

Nec ein

Nec solo tacito

Et dicat nos